

# *Langer Abgang*

EIN FILM VON PRISCA KOLLER  
© HGK ZÜRICH 2004, 35MM, 16 MIN., FARBE

## LOGLINE DEUTSCH

214 Zeichen

---

Ein alter Kellermeister wird von einem angeblichen Experten der jüngeren Generation auf die Seite gedrängt. In seinem Stolz und seiner Berufsehre verletzt, wehrt sich der gebrochene Mann mit einer Verzweiflungstat.

## SYNOPSIS DEUTSCH

537 Zeichen

---

Der alte Jean, Sommelier und Kellermeister aus Leidenschaft, soll durch einen jüngeren Weinexperten abgelöst werden. Dieser hat kein Verständnis für alte Traditionen und baut das gesamte Weingut um. Schritt für Schritt wird der alte Mann vom Neuen verdrängt, gedemütigt und beleidigt. Als er feststellt, dass die Chefin ein falsches Spiel spielt, muss er eine Lösung finden. Er beschliesst, das Weingut zu verlassen, aber nicht, ohne sich zu rächen. Der Racheakt aber misslingt, und die Ereignisse nehmen einen ganz unerwarteten Verlauf.

## STATEMENT DER REGISSEURIN

---

Diese Geschichte stellt für mich eine Metapher dar für Geschehnisse in der Arbeitswelt. Häufig werden ältere Mitarbeiter aus kurzfristigen Struktur- und Kostenüberlegungen heraus entlassen oder frühpensioniert, ohne dass dem Umstand des Erfahrungsverlusts genügend Rechnung getragen wird.

Der Film thematisiert für mich am Beispiel eines Weinproduktionsbetriebs aktuelle Aspekte des Konfliktes zwischen Jung und Alt: Während moderne Produktionsprozesse auch im Weinbau auf technologische Neuerungen angewiesen sind, bleibt die Qualität eines guten Rotweins das Endprodukt der jahrelangen Erfahrung des Kellermeisters im Assemblieren verschiedener Rebsorten. Wenn nun die neuerungssüchtige Jugend das traditionsverhaftete Alter verdrängt und dabei anscheinend ineffiziente Verfahren durch moderne Technologien ersetzt, zerstört sie nicht nur Existenzen sondern mit dem Qualitätswein auch die Grundlage ihres Erfolges.